

Beethoven im Gedächtniskartenspiel

Eine weitere Art, die Stoffwiederholung spielerisch und kurzweilig zu gestalten, bietet das folgende Gedächtniskartenspiel. Es funktioniert plattformunabhängig in jedem neueren Webbrowser und enthält Informationen, die auf den Seiten 4, 6 und 8 im Unterrichtsheft zu Leben und Werk Beethovens gegeben werden. Das Spiel lässt sich im Gruppen- oder Einzelmodus spielen (wobei im Gruppenmodus die Anzahl der richtigen Kartenpaare gemerkt werden muss). Für den Einzelmodus erscheint am Ende eine Übersicht mit der Anzahl der Klicks und der benötigten Zeit.



Mit dem kleinen kostenlosen Programm *EKSE* (nur für PC) können Sie auch neue Kartenspiele leicht selbst herstellen. Hierzu ist es lediglich notwendig, die Eingabefelder in dem Programm auszufüllen sowie einen Ordner anzugeben, in dem sich die Kartenbilder befinden. Diese Bilder müssen in der passenden Anzahl vorliegen und eine Größe von 156px x 156px haben. Bei der Benennung der Bilder ist darauf zu achten, dass immer das erste und zweite, das dritte und vierte Bild usw. die zusammengehörigen Paare ergeben (also z.B. Bild-1a, Bild-1b, Bild-2a, Bild-2b oder Bild-1, Bild-2, Bild-3, Bild-4 etc.).

Die Bilder lassen sich recht einfach mit dem DTP-Programm *Scribus* (Opensource, plattformunabhängig) herstellen und als PNG-Bilder in dem benötigten Format abspeichern. Eine Scribus-Vorlage zum Erstellen der Bilder können Sie sich mit dem Spiel unter dem Menüpunkt *X-tras* auf *musik-openbooks.de* herunterladen.

